

Einbauempfehlung Solarhalter für Metaldachplatten in Ziegeloptik

Einbauvoraussetzungen:

- Die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion, wie Sparren, Lattung, ist bauseits zu überprüfen.
- Traglattung ist auf der linken, sowie rechten Seite mit je einer Holzschraube am Sparren zu befestigen. Einschraubtiefe $s=8 \times$ Nenndurchmesser der Schraube (d_s). Schraubendurchmesser mind. 5,0 mm (korrosionsgeschützt).
- Mindestsparrenquerschnitt: 80 x 100 mm, Traglattung mind. 3 x 5 cm
- Dimensionierung der Unterkonstruktion, sowie deren Befestigungsmittel: siehe Hinweise.
- Zur Berechnung des Abstands der Solarhalter verwenden Sie bitte unsere Planungsliste, welche online abrufbar ist.
- Wir empfehlen vor der Solaranlage ein Schneerückhaltesystem zu installieren.
- Für auftretende Schäden während der Montage, die durch Begehung oder zusätzliche Belastung entstehen, wird keine Garantie übernommen.

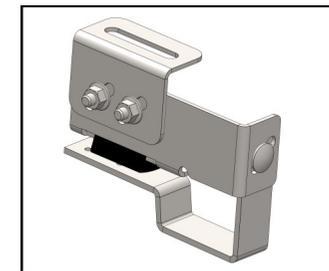
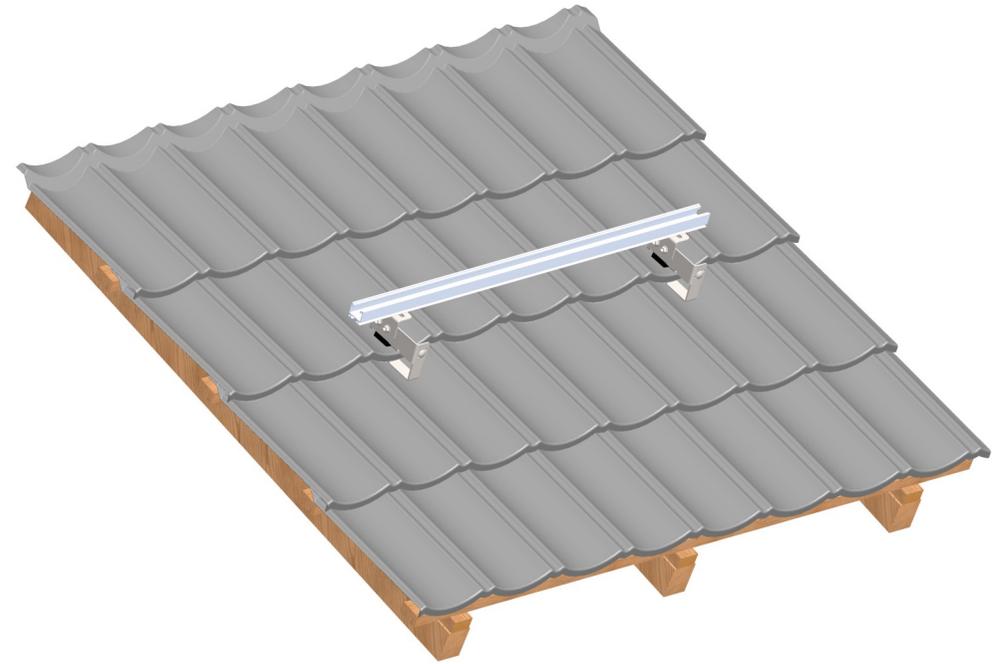
Einbauempfehlung:

- Einhängung des Solarhalters demontieren und mit drei Spanplattenschrauben $\varnothing 4,5 \times 30$ mm in die Traglattung verschrauben. (Abbildung 1)
- Darüberliegende Dachplatte nach Herstellervorschrift montieren. (Abbildung 2)
- Das Oberteil des Solarhalters auf die Dachplatte setzen, (das Auflagegummi muss auf Höhe der Traglattung liegen). Verschraubung fest anziehen. (Abbildung 3+4)
- Die Höhe und Neigung für die Tragschiene kann mit dem oberen Winkel eingestellt werden.

Hinweis:

Nicht vorgesehen zur Verwendung bei wassergeführten Solarthermie Systemen.

Zur Bemessung und Auslegung sowie Angaben zur Unterkonstruktion und Befestigung sind die Vorgaben des Regelwerkes herausgegeben vom Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks zu beachten: (DIN EN 1991-1-3//DIN EN 1991-1-1-4//ÖNORM B3418//DIN EN 1995//DIN EN 14081-1//DIN 14592)



Solarhalter für Metaldachplatten in Ziegeloptik
(Artikelnummer 070253)

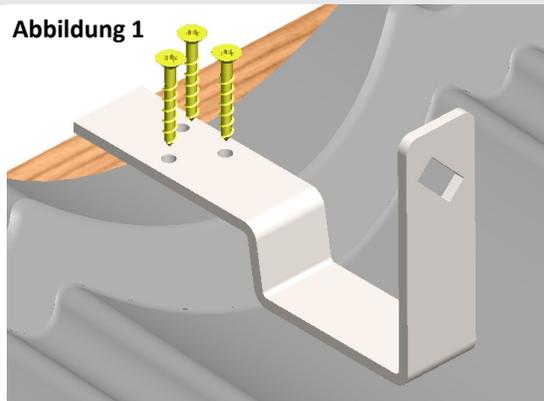


Abbildung 1

Befestigung der Solarhalter mit 3 Spanplatten-schrauben $\varnothing 4,5 \times 30$ (teils durch die Metalldach-platten) in die Traglattung.

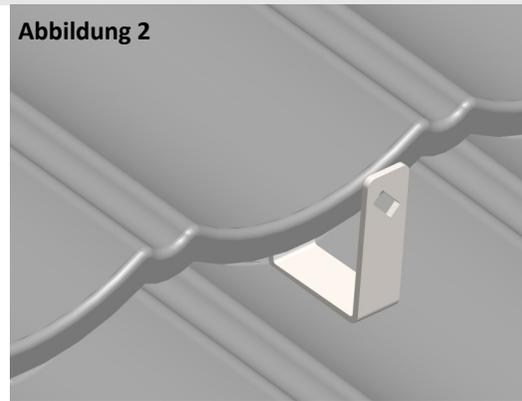


Abbildung 2

Darüberliegende Dachplatte nach Herstellervor-schrift montieren.

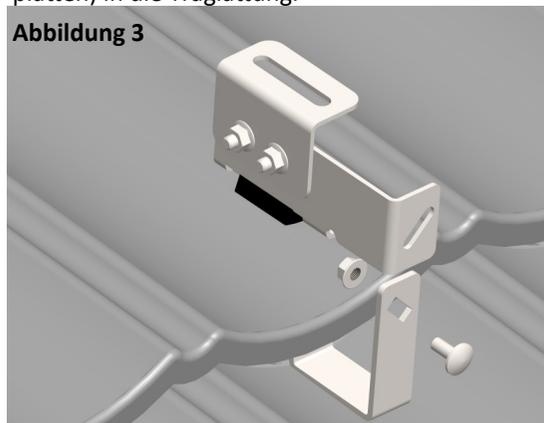


Abbildung 3

Das Oberteil des Solarhalters auf die Dachplatte setzen, (das Auflagegummi muss auf Höhe der Traglattung liegen).

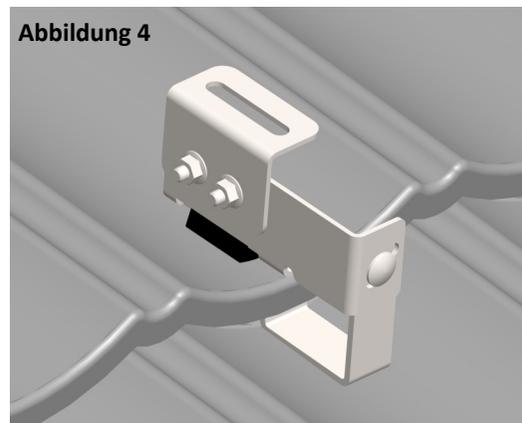


Abbildung 4

Verschraubung fest anziehen.

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Anzahl der Befestigungspunkte am Dach ist immer abhängig von der jeweiligen Dachausführung, Gebäudehöhe, Schnee- und Windlastzone und Ausführung der Solaranlage.

Hierbei sind die geltenden Normen zu beachten und einzuhalten.

Der statische Nachweis aller Anschlüsse, einschl. der aufzunehmenden Dachkonstruktion, ist bauseits zuführen.

Folgende Anzugsdrehmomente sind bei der Montage zu beachten:

- Schraube M8 (Güte A2/4-70) > 25 Nm

Auf Bestimmungsgemäße Verwendung, auch während der Montage empfehlen wir die Verwendung von z.B. Sicherheitsdachhaken in Verbindung mit Dachdecker-Auflegeleitern.

Haftungsausschluss

Zusätzlich zu dieser A.u.V. hat der installierende Fachbetrieb die gültigen Vorschriften und Regeln der Technik zu beachten. Die in dieser Anleitung enthaltenen Hinweise zur Dimensionierung sind lediglich Hinweise aus der Praxis, die nur verbindlich über eine statische Prüfung im Einzelfall zu klären sind. Die Wilhelm Flender GmbH & Co.KG haftet nicht für die in kaufmännischen Angeboten enthaltenen Dimensionierungshinweise, da im Rahmen von Angebotsabgaben im Allgemeinen nicht alle technischen Rahmenbedingungen abgestimmt werden können. Der Installationsbetrieb ist verantwortlich für die mechanische Haltbarkeit der montierten Produkte an die Gebäudehülle, insbesondere für deren Dichtigkeit. Die Bauteile der Wilhelm Flender GmbH & Co.KG sind dafür nach den zu erwartenden Belastungen und dem gültigen Stand der Technik ausgelegt. Die Wilhelm Flender GmbH & Co.KG übernimmt keine Haftung für Schäden der Gebäudehülle, die durch unsachgemäßen Einbau erfolgen.